

16) v. Moh'sche Familienstiftung

(in den Jahren 1597 und 1605 von zwei Mitgliedern der Familie v. Moh für Studirende und Arme der Stadt Wigenhausen gestiftet).

Collatoren: Der Senior der Familie v. Moh.

Bürgermeister und Stadtrath zu Wigenhausen.

Rechnungsführer: Stadtschreiber Utermöhlen, das.

17) Die Caroline Heckmann'sche Stiftung

(für hilfsbedürftige Mädchen).

Verwalter: Gutsbesitzer Heckmann, zu Mönchehof bei Germerode.

18) Die Stiftung der Sibylla Seipp für zehn Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Landrathsamts-Expedit. E. Röhr, zu Marburg (auftrw.).

19) Die Hombergh-Schenklingfeld'sche Stiftung, ebenfalls für Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Landrathsamts-Expeditent E. Röhr (auftrw.).

20) Müncher'sche Schulstiftung.

Verwalter: Polizei-Secretar G. Kehr, zu Cassel.

21) Die Stiftung der Ulrike Eleonore Michaelis für arme gebrechliche weibliche Waisen.

Verwalter: Landrathsamts-Expeditent E. Röhr (auftrw.).

22) Der Seminararien-Fonds des Fürstenthums Friedlar.

Verwalter: Regierungs-Repositoryr Weinmeister, zu Marburg.

L. Entbindungs- und Hebammen- Lehranstalten.

Entbindungs-Anstalt zu Cassel.

Für die vormalige Provinz Niederhessen.

(Vor dem Königsthor Nr. 38, städtische Kaserne. — Gestiftet am 6. Jan. 1803.)

Director:

Inspector, Secret. u. Rechnungsführ.: Insp. W. Brandau (auftrw.).

Arzt und Geburtshelfer: Sanitätsrath Dr. J. Schütte (provif.).

Pfarrer: W. F. Koch (auftrw.).

Hebamme: Auguste Rosine Marie Müller (auftrw.).

Hebammen-Lehr-Anstalt zu Marburg.

(Siehe Verordnung vom 19. Juli 1838).

Director und Hebammenlehrer: Professor Dr. K. Dohrn.

Repetent: Dr. med. H. Roth.

Haus-Hebamme: Catharine Böttner.

Rechnungsführ.: Obervogt Matthäus. Diener: C. Deuter.

Anmerkung. Die Verwaltung des Landkrankenhanfes zu Marburg ist auf die dasige Universität übergegangen.